

Mitteilungen der Sektion Randen



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Ihre Buchungsstelle für:

- *Wanderferien* - *Baumeler*
- *Veloferien* - *Imbach*
- *Aktivferien* - *Dornbierer*
- *Sportferien* - *Arcatour*



Reisebüro Marc Sulzberger

vis à vis Migros, Neuhausen am Rheinfall
Telefon 052 674 00 00, Fax 052 672 21 66
www.sulzberger.com



Hans Schlatter
Weinbau + Kellerei AG
8215 Hallau

Schlatter... umso besser!

Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag
9–12 und 13–17 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss
Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51
E-mail: info@weinbau-schlatter.ch
www.weinbau-schlatter.ch



So nachhaltig

Mehr Freiheit und Sicherheit für die Zukunft –
dank Vorsorgeberatung und Finanzplanung.

www.shkb.ch

 **Schaffhauser
Kantonbank**

Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 6mal im Jahr

29. Jahrgang

Nr.170

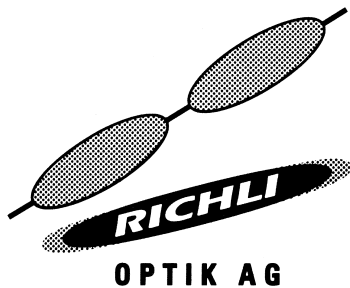
Juni/Juli 2007

Redaktion: Xaver Waldispühl, Chobewies 254, 8228 Beggingen
052 680 25 45 / aux.waldi@swissonline.ch
Druck: Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithelm
Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern
mitglieder@sac-randen.ch
Postcheckkonto: Schaffhausen 82-496-3
Titelbild: Allalinhorn und Allalingletscher, im Juli 2006 / Foto Doris Hofer
Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Thomas Hauert, Aktuar	3
Protokoll der 120. Generalversammlung, Marcel Gfeller	3
Der neue Vorstand	14
Hasenbuck	16
Jugend (JO-Seiten)	17
Sommertouren	18
Frauengruppe	23
Seniorengruppe	25
Gratulationen + Mutationen, Andreas Gallmann	29
Randen – Natur	30
Martinsmad Mitteilungen	32
Informationen aus der Redaktion	34
Tipps aus dem Internet	35
Der neue Aktuar stellt sich vor	36

Redaktionsschluss für nächste Nummer	171	22. Juni 2007
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	171	23. Juli 2007



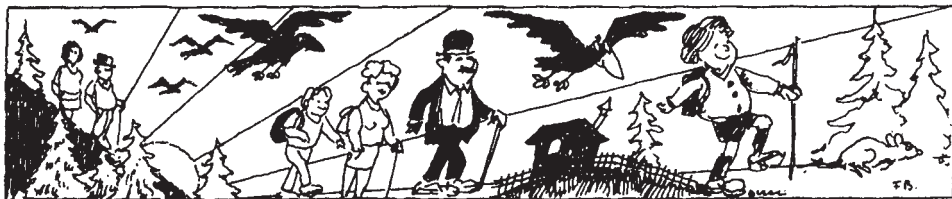
Schöne und erlebnisreiche
Touren in den Alpen wünschen
Ihnen
Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60
Tel. und Fax 052 625 53 55

BENZsport

Fronwagplatz 27 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36

E-Mail benzsport@schaffhausen.ch



öbs **sunnig** isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



RESTAURANT

SIBLINGER RANDENHAUS

Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank

Vorwort

Geschätzte Sektionsmitglieder

In Ermangelung eines Präsidenten, kommt mir als neuem Vorstandsmitglied die Ehre zu, das Vorwort zur aktuellen Randenheft-Ausgabe zu verfassen. Sie halten hiermit bereits die zweite Nummer im neu gestalteten Kleid in Händen und sowohl Redaktor wie auch Vorstand hoffen, dass dieses gefällt – eigentlich sind wir sogar sicher, dass dem so ist, schliesslich verpassen sich auch grösste Zeitungen und Zeitschriften alle paar Jahre ein «Face-lifting». Der Ende März ausgiebig gefallene Schnee («lieber spät als gar nie!») wird sich den Skitourenfahrern/innen unter Ihnen wie Balsam auf die Seele gelegt haben: Die Frühlingssaison war damit gerettet und ein «geregelter» Tourenbetrieb überraschenderweise doch noch möglich! Die ausgiebigen Aktivitäten von April und Mai bestätigen dies.

Mit Erstaunen haben Sie vielleicht die separat zugestellte Sonderausgabe zum grossen Jubiläum «100 Jahre Martinsmadhütte» dem Briefkasten entnommen. Es handelt sich dabei um ein Novum (noch nie gab es eine Randenheft-Sonderausgabe!) welches unser fleissiger Redaktor Xaver zusammengestellt hat. Das Werk ist übrigens auch zum Einzelpreis von Fr. 6.00 auf der Martinsmad- und Hasenbuckhütte, sowie am öffentlichen Jubiläumsvortrag vom 5. Juni erhältlich. Das Sonderheft zeigt Historisches, Hintergründe und allerhand Wissenswertes rund um unsere Hütte, speziell erwähnen möchte ich die vollständige Beschreibung aller Tourenmöglichkeiten von der Mad aus, sodass man dieses Heft auch als eigentlichen Tourenführer benützen kann! Sollten Sie für diese spezielle Publikation keine Verwendung haben, bitten wir angesichts der knappen Auflage um die Rücksendung an Xaver Waldispühl, denn so können die gedruckten Exemplare möglichst an Interessierte verkauft werden.

Das reguläre Randenheft enthält nebst den gewohnten Rubriken das Protokoll der GV 07, welche in angenehmer Atmosphäre unter der Leitung des scheidenden Aktuars Marcel Gfeller über die Bühne gegangen ist. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre und eine angenehme, sonnige zweite Frühlingshälfte in Haus, Hof, Garten, Balkon und Natur!

Thomas Hauert, Aktuar

Protokoll der GV

Protokoll der 120. Generalversammlung 2006

Freitag, 2. März 2007 im Park Casino Schaffhausen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler

4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 119. Generalversammlung vom 3. März 2006
6. Jahresberichte 2006
7. Jahresrechnung 2006
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2007
10. Anträge des Vorstandes
 - 10.1 Konzeptionelle Neuausrichtung der Pflege des Naturschutzgebietes Hasenbuck
 - 10.2 Eingliederung der Naturschutzrechnung Hasenbuck in die Sektionsrechnung
11. Wahlen
 - Revisoren
 - Vorstand
 - Naturschutzbeauftragter
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
15. Rahmenprogramm: 100 Jahre Martinsmadhütte

1. Begrüssung

M.Gfeller eröffnet als Vizepräsident die 120. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

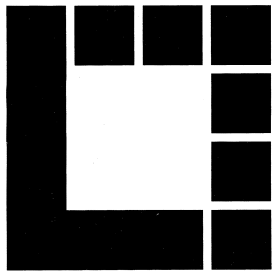
- die Ehrenmitglieder Jo Becher, Christian Bernath und Ernst Flubacher
- die Altpäsidenten Jo Becher, Niklaus Wüthrich und Rolf Haug
- die neu eingetretenen Mitglieder
- die Jubilare

Entschuldigt haben sich 17 Jubilare und weitere 10 Vereinsmitglieder. Der Vizepräsident stellt fest, dass die Einladung zur GV mit dem Randenheft 168 rechtzeitig erfolgt ist und dass alle Fristen und statuarischen Vorgaben eingehalten wurden.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

Gottfried Bucher, Schaffhausen
 Ernst Büchler, Winterthur
 Lina Fontana, Schaffhausen
 Hanni Gujer, Schaffhausen
 Max Kugler, Flurlingen
 Robert Lang, Schaffhausen
 Hans Lichtenhahn, Schaffhausen
 Monika Russenberger, Oensingen
 Rudolf Sonderegger, Uhwiesen
 Walter Stillhard, Neuhausen

Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen und entbieten den Angehörigen ihr Beileid.



OTTO LEONI

KERAMIK NATURSTEINE
PARKETT
TEPPICHE LINOLEUM

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052 625 21 10 · Telefax 052 625 56 60

Rolf Krämer Kaminbau



Lochstrasse 89
8200 Schaffhausen
www.kraemer-kaminbau.ch
E-Mail: info@kraemer-kaminbau.ch

Tel 052 625 71 62 Fax 052 625 20 63



Der Gipfel - s' Margritli

Alles für den Durst:

Getränkemärkte

Gennersbrunnerstrasse 61 und

Stauffacherstrasse 32



GVS SCHACHENMANN AG
Weinkultur | Schaffhausen

*Spende Blut
-
rette Leben*

2. Festhalten der Präsenz

Die Präsenzliste ergibt, dass insgesamt 90 Sektionsmitglieder anwesend sind.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Paul Tribelhorn, Lilli Wettstein, Erich Brennwald, Kurt Haas und Paul Keller gewählt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Randenheft 168 publiziert. Der Vorstand beantragt den Tausch der Traktanden 10 (Wahlen) und 11 (Anträge des Vorstandes), damit gleichzeitig auch ein neuer Naturschutzverantwortlicher gewählt werden kann. *Die abgeänderte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.*

5. Protokoll der GV vom 3. März 2006

Das Protokoll wurde im Randenheft Nr. 166 publiziert. Es gibt keine Bemerkungen, das Protokoll wird *genehmigt* und mit Applaus verdankt.

6. Jahresberichte 2006

Wie in den Vorjahren wurden wiederum alle Jahresberichte im Randenheft (Nr. 168) publiziert. Die Berichte der folgenden Vorstandsmitglieder können dort nachgelesen werden:

- Hüttenchef Hasenbuck
- Hüttenchef Martinsmad
- Verantwortlicher des Schutzgebietes Hasenbuck
- Sommertourenchef
- Wintertourenchef
- Seniorenobmann
- JO-Chef (Jugend)
- Leiterin der Frauengruppe
- Bericht des Präsidenten

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Auskünfte und *genehmigen* die Jahresberichte mit Applaus. *M. Gfeller* dankt den Vorstandsmitgliedern, den Tourenleitern und anderen freiwilligen Helfern in den verschiedensten Funktionen für ihren Einsatz.

7. Jahresrechnung 2006

Auch die Jahresrechnung 2006 wurde im Heft 168 bereits publiziert. Die Vereinsrechnung schliesst nach den Ausführungen von *F. Spörri* mit einem Manko von Fr. 1'033.95 ab. Das Budget konnte weitestgehend eingehalten werden.

H. Birchmeier möchte wissen, für was das Geld, das an die JO geht, verwendet wird und ob nicht Beiträge der Stadt für die Jugendförderung fliessen.

Gemäss *F. Spörri* hat die JO eine eigene Rechnung. In der Sektionsrechnung erscheint der Beitrag, der an die JO geflossen ist. Das Geld wird verwendet, um auch weniger finanzkräftigen Jugendlichen (Schule, Lehre) die Veranstaltungen der JO (Kletterhalle, Touren) zu ermöglichen. Die JO als kantonale Institution erhält keine städtischen Beiträge. *K. Winzeler* machte zur Rechnung keine Bemerkungen, erwähnte jedoch die in Gang be-

findliche Spendenaktion für das 100-Jahr-Jubiläum der Martinsmadhütte. Sie erbrachte bis Ende Februar 2007 Fr. 3'400.-.

Der Hasenbuckhüttenfonds hatte gemäss *O. Eichenberger* die Sanierung der Solaranlage zu verkraften und schliesst ebenfalls mit einem Fehlbetrag.

Revisorenbericht

Thomas Isliker präsentiert den zusammen mit den anderen Revisoren Marcus Weckerle und Marianne Meier verfassten Bericht. Die Kontrollstelle hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Sie hat festgestellt, dass

1. alle für die Revision notwendigen Unterlagen und Belege (ausgenommen jene des Hasenbuckfonds) zur Verfügung standen.
2. die durch Stichproben überprüften und mit den Belegen verglichenen Eintragungen mit der Buchhaltung und den Überträgen in die Jahresrechnung übereinstimmen.

Die Revisoren beantragen zuhanden der Generalversammlung vom 2. März 2007:

- Die Rechnung 2006 abzunehmen und den Kassier zu entlasten
- Die Hasenbuckrechnung wieder über die Sektionskasse zu führen (Zahlungen durch den Kassier und Originalbelege für die Revision beim Kassier einsehbar)
- Dem Kassier, Flurin Spörri, für seine gute Arbeit bestens zu danken.

Genehmigung: Der Rechnung 2006 und den Anträgen der Revisoren wird einstimmig zugestimmt.

Der Vizepräsident dankt dem Kassier herzlich für seine gute Arbeit und den Revisoren für ihren Bericht.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge für das abgelaufene Jahr.

9. Budget 2007

Auch das Budget 2007 wurde zusammen mit der Rechnung 2006 im Heft 168 publiziert. *F. Spörri* erläutert kurz die wichtigsten Positionen.

Der gesamte Voranschlag 2007 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

10. Anträge des Vorstandes

Die Anträge des Vorstandes betreffen den Naturschutz Hasenbuck. Sie wurden gemäss *M. Gfeller* in Heft 168 publiziert und liegen auch als Tischvorlage auf. Hintergrund sind die Differenzen zwischen der Hüttenkommission und dem Naturschutzverantwortlichen einerseits und dem Vorstand andererseits. Konfliktpunkte sind die Frage der Entschädigung der Arbeiten sowie die Frage, ob der Vorstand bei der Pflege des Schutzgebietes noch etwas zu sagen habe.

10.1 Konzeptionelle Neuausrichtung der Pflege des Naturschutzgebietes Hasenbuck

K. Winzeler erläutert die Entwicklung seit der letzten GV. Gespräche mit dem Naturschutzverantwortlichen führten nicht zu einer Einigung. Der Vorstand blieb bei seiner Meinung, dass im SAC alle Arbeiten grundsätzlich ohne Bezahlung in Fronarbeit erledigt werden und dass der Vorstand sich von der Mitwirkung bei der Pflege des

Schutzgebietes nicht vollständig zurückziehen will. Andererseits ging der Vorschlag des Naturschutzverantwortlichen in Richtung vollständige Auslagerung der Pflegearbeiten an einen Beauftragten. Da der Vorstand diesem Vorschlag weder inhaltlich entsprechen wollte, noch formell ohne GV-Beschluss zustimmen konnte, trat in der Folge leider der Naturschutzverantwortliche Werner Oertel auf die GV von seinem Amt zurück und die Hüttenkommission zog ihr Pflegekonzept zurück. Auf Wunsch der Hüttenkommission wurden die beiden Ansätze dann trotzdem im Heft 168 publiziert. Roland Stalder hat sich bereit erklärt, das Amt des Naturschutzverantwortlichen wieder zu übernehmen. Dabei wird er vom Vorstand mit Rat und Tat unterstützt. Somit ist die fachgerechte Pflege unterbrochen gewährleistet. *Einstimmig wird beschlossen:*

1. Die Generalversammlung nimmt Kenntnis vom Rücktritt des bisherigen Naturschutzbeauftragten Werner Oertel.
2. Weiter nimmt sie davon Kenntnis, dass die Pflege des Naturschutzgebietes weiterhin durch die Sektion unter der Aufsicht des Vorstandes ausgeführt wird.

10.2 Eingliederung der Naturschutzrechnung Hasenbuck in die Sektionsrechnung

Sozusagen im Schlepptau der Entschädigungsfrage ergab sich gemäss *M. Gfeller* eine weitere Differenz zwischen dem Naturschutzverantwortlichen und dem Vorstand über die Führung der Naturschutzrechnung. Der Vorstand hat keinen Zugriff auf das Postcheckkonto, auf dem sich der Saldo der Naturschutzrechnung Hasenbuck befindet. Werner Oertel hat in Aussicht gestellt, nach der GV die auch von der Revisionsstelle verlangte, vollständige Integration der Naturschutzrechnung in die Sektionsrechnung zu vollziehen. Nach dem Rückzug des Vorschlages der Hüttenkommission und dem Rücktritt des Naturschutzverantwortlichen entfällt die Notwendigkeit, ein Naturschutzreglement zu erstellen. Der bestehende Naturschutzfonds wird wie die beiden Hüttenfonds gehandhabt. Der Vorstand beantragt Kenntnisnahme dieser Situation. *W. Oertel* ist nach wie vor der Ansicht, dass die noch verbleibenden Mittel im Naturschutzfonds zumindest teilweise denjenigen rund 10 Personen zustehen, für deren Leistung der SAC die Abgeltungen erhalten hat. Er beantragt deshalb analog dem Vorschlag, den die Hüttenkommission an der GV 2005 (im März 2006) eingebracht hat, eine Auszahlung von 50% an die Ausführenden.

Zudem erklärt er, dass er die Absicht hatte, dem Präsidenten die Zeichnungsberechtigung über das Postcheckkonto zu erteilen. Nach seiner Wegweisung an der unseligen Vorstandssitzung vom 24. Januar 2005 hat er darauf verzichtet.

U. Strauss kann eine Auszahlung nicht gut heissen und stellt seinerseits den Antrag, dass die Gelder des Naturschutzfonds bei der Sektion verbleiben und der Vorstand darüber befinden soll.

M. Gfeller lässt zuerst über den Antrag *W. Oertel* abstimmen.

Der Antrag zur Auszahlung von Geldern aus dem Naturschutzfonds an die Ausführenden wird mit 42 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Damit verbleiben die Mittel im Naturschutzfonds und *W. Oertel* wird gebeten, den sich auf seinem Postcheckkonto befindlichen Saldo auf das Postcheckkonto der Sektion zu überweisen.

U. Strauss zieht seinen Antrag zurück.

Der QualitätsSCHREINER

WIPF

WIPF+CO. AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn Tel. 052 649 33 24



Grieshaber

Messerwaren • Bestecke • Glas • Porzellan
Vodergasse 84, 8200 Schaffhausen, 052/624 77 31

b ü h r e r

schöner
wohnen

René Bühler AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall
info@buehrer-wohnen.ch • www.buehrer-wohnen.ch
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Wir vermieten, verwalten und verkaufen von der Höhle bis zum Wolkenkratzer fast alles, ausser SAC-Hütten.



Dr. Kurt Peyer AG
Treuhand und Verwaltung
Inhaber Urs Rohner
Schlagbaumstrasse 6
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 30 28
Internet: www.peyer-immob.ch

BDS

BDS Treuhand AG

BDS Consulting AG

**Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung,
Buchführungen, Revisionen und Nachfolgeregelungen**

Vodergasse 3
8200 Schaffhausen
Telefon 052 633 36 36
Telefax 052 633 36 86

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Telefon 044 215 20 77
Telefax 044 215 20 99

E-Mail: info@bds.ch, Homepage: www.bds.ch

M. Gfeller verdankt die wertvolle Arbeit des zurückgetretenen Naturschutzverantwortlichen *Werner Oertel*.

11. Wahlen

11.1 Revisoren

Für die statutengemäss zurücktretende Revisorin Marianne Meier hat sich verdankenswerterweise *Paul Tribelhorn*, Schaffhausen, zur Verfügung gestellt. Die beiden bisherigen Revisoren, *Marcus Weckerle* und *Thomas Isliker*, stellen sich (ebenfalls verdankenswerterweise) nochmals zur Verfügung.

Die drei Revisoren werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt respektive gewählt.

M. Gfeller dankt der zurücktretenden Revisorin für ihre Arbeit herzlich.

11.2 Vorstand

Dieses Jahr ist Wahljahr, d.h. alle Vorstandsmitglieder werden statutengemäss bestätigt. Mit drei Rücktritten und fünf neuen Mitgliedern kann gemäss *M. Gfeller* fast von einer Erneuerung des Vorstandes gesprochen werden.

Auf diese GV treten der Sommertourenchef *Mike Ludwig*, der Kassier *Flurin Spörri* und der Aktuar *Marcel Gfeller* zurück. Zudem gibt *Otto Eichenberger* das Amt des Redaktors ab, verbleibt jedoch verdankenswerterweise als Hüttenchef Hasenbuck im Vorstand.

Erfreulicherweise konnten für alle Funktionen erstklassige Kandidaten gewonnen werden, leider bleibt die Funktion eines Präsidenten weiterhin vakant. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die folgenden Persönlichkeiten zur Wahl in den Vorstand vor:

Jon Hostettler, Sommertourenchef
Xa Waldispühl, Redaktor
Thomas Hauert, Aktuar
Christoph Aeschlimann, Kassier
Kurt Käser, Beisitzer

Der Vorstand wird also per Saldo mit zwei zusätzlichen Personen verstärkt.

Die neuen Vorstandsmitglieder werden mit herzlichem Applaus in ihre neue Funktion gewählt.

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich erfreulicherweise der Wiederwahl:

Andreas Gallmann, Mitgliederverwaltung/J+S-Coach/Homepage
Otto Eichenberger, Hüttenchef Hasenbuck
Klemens Winzeler, Hüttenchef Martinsmad
Michael Weyer, Wintertourenchef
Peter Brunner, JO-Chef
Paul Keller, Seniorenobmann
Uschi Wäckerlin, Vertreterin Frauengruppe

Alle engagieren sich seit Jahren, teilweise seit Jahrzehnten für den SAC. *M. Gfeller* dankt allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig für zwei weitere Jahre in ihren Funktionen bestätigt.

11.3 Naturschutzverantwortlicher

Durch den Rücktritt von Werner Oertel ist dieses Amt vakant geworden. Wie im vorherigen Traktandum informiert, hat sich *Roland Stalder*, der diese Funktion bereits vor Werner Oertel innehatte, bereit erklärt, das Amt wieder zu übernehmen. Roland wird zwar nicht im Vorstand Einsitz nehmen, bei Bedarf zur Präsentation seiner Absichten und Pläne aber an Vorstandssitzungen teilnehmen. Damit ist die Zusammenarbeit Naturschutzverantwortlicher – Vorstand gewährleistet.

Roland Stalder wird – in Abwesenheit – mit herzlichem Applaus in seine neu-alte Funktion gewählt.

12. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

- M. Weyer verabschiedet *Mike Ludwig* nach 15 Jahren im Vorstand als Sommer-tourenchef und überreicht ihm ein kleines Präsent. Mike hat sich auch im "hohen" Alter getraut, noch etwas Neues zu lernen, nämlich Snowboard – und aller Anfang ist schwer, wie man dem von Michael überreichten Bild entnehmen kann! Zum Glück gibt's Bergführer, die einen Snowboarder auch mal ziehen (Tinner-Express)
- *Flurin Spörri* wird durch A. Gallmann ebenso herzlich verabschiedet. Flurin hat die Sektionskasse 10 Jahre lang gehütet und an Vorstandssitzungen, die sich vielfach um die Hütten drehten, immer wieder auf den eigentlichen Zweck des SAC, die Förderung des Bergsteigens, aufmerksam gemacht. Wir wünschen Flurin mehr Zeit fürs Bergsteigen, insbesondere fürs Höhenbergsteigen.
- P. Keller verabschiedet schliesslich *Marcel Gfeller* in Versform und würdigt seine Vorstandsarbeit in den vergangenen acht Jahren, im letzten Jahr in Doppelfunktion als Aktuar und «Geschäftsführer».
- A. Gallmann berichtet über die erfreuliche Nutzung der Homepage der Sektion. Auf sie wurde durchschnittlich 123 x pro Tag zugegriffen, verglichen mit 20 Zugriffen täglich im Jahr 2001. Am meisten aufgerufen wird die Martinsmadseite. Interessant ist auch, dass die in PDF-Form vorliegenden Randenhefte gerne und häufig heruntergeladen werden.
- Eine Verlegung der GV vom Freitagabend auf Sonntagnachmittag wird von den anwesenden Sektionsmitgliedern nicht gewünscht. Die nächste GV findet demnach am Freitag, 29. Februar 2008 statt. Der Vorstand überlegt sich, das Essen vor die eigentliche GV zu legen. Damit könnte auch einmal ein längerer Vortrag im Rahmenprogramm Platz finden.
- M. Gfeller dankt nochmals allen, die sich in der Sektion engagieren, in welcher Form auch immer. Insbesondere dankt er Margrith Schalch, die einmal mehr die Blumen für die Tischdekoration der GV gestiftet hat.

14. Ehrungen

Mitgliederkassier *A Gallmann* kann die folgenden anwesenden Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

65 Jahre

Werner Aeschlimann

60 Jahre

Arnold Manz

50 Jahre

Alfred Maurer

Kurt Riesen

40 Jahre

Antoinette Krieg

Christoph Müller

Fridolin Vögeli

25 Jahre

Ursula Beutel

Elvira Giezendanner

Charles Gysel

Kilian Luchetta

Ueli Strauss

Die Dias aus alten und neueren Zeiten, aus den Alpen und der ganzen Welt, stossen auf grosses Interesse.

M. Gfeller dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die GV um 20.45 Uhr.

15. Rahmenprogramm «100 Jahre Martinsmadhütte»

K. Winzeler, X. und U. Waldspühl, J. Becher sowie Karl Müller, Elm, zeigen die Dia-Show zum Jubiläum inklusive einem Film von der Einweihungsfeier 1938 anlässlich des grossen Hüttenausbaus. Er zeigt die ganze Schön- und Wildheit der Umgebung und der darin wachsenden Pflanzen. Herzlichen Dank dem organisierenden Team!

F. Spörri und M. Bohn planen anlässlich des Jubiläums das Einrichten eines neuen Zugangs zur Hütte via Mittetaghorn-Nordgrat, auch bekannt als "Grasdreier". Es sollen Fixseile gesetzt werden. Sie rufen auf, ihnen bei der Verlegung der Fixseile zu helfen. Interessenten melden sich bitte bei ihnen.

Für das Protokoll: Marcel Gfeller, Aktuar – Schaffhausen, 3. März 2007

Ihr Glaser

- Isolier-Verglasungen ■ Profilit-Verglasungen
- Schallschutz- ■ Brandschutz- ■ Sicherheits-Verglasungen
- Spiegel
- prompter Reparatur-Service

LANG GLAS GmbH

Claserei ■ Glashandlung ■ Glasschleiferei

Repfergasse 10

8200 Schaffhausen

Telefon 052 / 625 56 25

Telefax 052 / 625 56 28

Bücherschoch
Vordergasse 72
8201 Schaffhausen
Telefon 052 625 43 69
Telefax 052 625 56 78

bücherschoch

Landeskarten der Schweiz

SAC-Clubführer

Wanderkarten und -führer

Hier könnte Ihr Inserat stehen...

PATENSCHAFT
BERGGEMEINDEN

SCHWEIZER PATENSCHAFT FÜR BERGGEMEINDEN

Postfach 8032 Zürich Telefon 044 382 30 80
Telefax 044 382 30 81

E-Mail info@patenschaft.ch
www.patenschaftberggemeinden.ch
Postkonto 80-16445-0

...oder hier

Der neue Vorstand

Der neue Vorstand – seit der GV vom 2. März 2007

Da ein grosser Wechsel im Vorstand stattgefunden hat, möchten wir allen Mitgliedern den neuen Gesamtvorstand vorstellen. Vorerst einmal als trockene Liste mit den dazugehörigen Verbindungsangaben. In der Zwischenzeit hat auch die erste Vorstandssitzung in der neuen Zusammensetzung stattgefunden und die dort verteilten Präsidentenfunktionen sind hier auch festgehalten. In den nächsten Nummern werden sich in loser Folge alle neuen Vorstandsmitglieder vorstellen.

Präsident (vakant)

Stellvertretungen siehe weiter unten

Senioren-Obmann (bisher)

2. Vizepräsident

Paul Keller

Rhiweg 20

8260 Stein am Rhein

Tel. Privat 052 741 16 55

Hüttenchef Martinsmad (bisher)

geschäftsführender Vizepräsident

Klemens Winzeler

Bühli 12

8755 Ennenda

Tel. Privat 055 640 34 56

E-Mail kl.winzeler@bluewin.ch

Kassier (neu)

Christoph Aeschlimann

Stokarweg 3

8200 Schaffhausen

Tel. Privat 052 624 80 00

E-Mail aeschli.angst@bluewin.ch

Mitgliederverwaltung (bisher)

Ansprechpartner zum Zentralvorstand (CC)

Andreas Gallmann

Pestalozzistrasse 10

3007 Bern

Tel. Privat 031 372 33 14

E-Mail mitglieder@sac-randen.ch

Aktuar (neu)

Thomas Hauert

Feldstrasse 1

8200 Schaffhausen

Tel. Privat 052 620 12 87

E-Mail th.hauert@gmx.ch

Hüttenchef Hasenbuck (bisher)

(auch Reservationen)

Otto Eichenberger

Jägerstrasse 21

8200 Schaffhausen

Tel. Privat 052 624 79 20

Tel. Geschäft 052 624 79 26

Fax Geschäft 052 624 79 27

Tel. Privat 052 741 16 55

E-Mail o.eichenberger@bluewin.ch

Kinderbergsteigen (vakant)

Bitte kontaktieren Sie den JO-Chef.

JO-Chef (bisher)

Peter Brunner

Weststrasse 36

8400 Winterthur

Tel. Privat 052 222 23 37

E-Mail peach.b@gmx.ch

Tourenchef Sommer (neu)

Jon Hostettler

Hauptstrasse 76

8477 Oberstammheim

Tel. Privat 079 471 00 85

E-Mail hostettler@metallskulpturen.ch



Robert Meister ^{AG}

Sanitär · Spenglerei · Heizungen · Reparaturen

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an!

Schlossstrasse 18
8207 Schaffhausen
info@robertmeisterag.ch

Tel. 052 643 14 33
Fax 052 643 62 02
www.robertmeisterag.ch



Volksapotheke Schaffhausen,
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

«Gesundheit für Generationen»



VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

Kurt F. Oetterli AG

KFO

Telefon 052 624 42 60
Fax 052 625 97 27
E-mail kfo@bluewin.ch

Hohlenbaumstrasse 107
8200 Schaffhausen

Ihr Elektriker für alle Fälle



Fill the Difference

Tourenchef Winter (bisher)
Michael Weyer
Hanfpünt 27
8207 Schaffhausen
Tel. Privat 052 643 56 65
Tel. Geschäft 052 631 32 76
E-Mail michael.weyer@georgfischer.com

Vertreterin Frauengruppe (bisher)
Uschi Wäckerlin
Isengartenstrasse 7
8214 Gächlingen
Tel. Privat 052 681 28 43
E-Mail uschy@waeck.com

Beisitzer (neu)
Kurt Käser
Seenerstrasse 190
8405 Winterthur
Tel. Privat 052 232 95 04
E-Mail kurtkaeser@swissonline.ch

Naturschutz Hasenbuck (neu)
Roland Stalder
Weinsteig 159
8200 Schaffhausen
Tel. Privat 052 624 43 45
E-Mail stalder@shlink.ch

Redaktor (neu)
Xaver Waldispühl
Chobewies 254
8228 Beggingen
Tel. Privat 052 680 25 45
E-Mail aux.waldi@swissonline.ch

Hasenbuck

Einladung zum «Brätle» mit Sektionsvorstand

Freitag 15. Juni um 18.30 bei der Hasenbuck-Hütte.

Es treffen sich hoffentlich möglichst zahlreiche Mitglieder und eventuelle Interessenten zum «Brätle» mit dem Vorstand.

Die Hütte erreicht man: Zu Fuss ab diversen Punkten oder ab Parkplatz Heidenbomm (fünfter Parkplatz ab Hemmental oder erster Parkplatz ab Beggingen) 100m Richtung Hagen am Waldrand rechts gelber Wegweiser zur Hütte in ca.15 min. Einfach gemütlich am Grillfeuer sitzen und plaudern. Wurst & Brot werden von der Sektion offeriert. Im Keller der Hütte hat es genügend diverse Getränke, die auf den Verkauf warten.

Bemerkung: Damit der Hüttenwart genügend «Wurst & Brot» einkaufen kann, bitte Anmeldung bis Mittwoch 13. Juni abends an den Hüttenchef Otto Eichenberger, Tel. Privat 052 624 79 20, Geschäft 052 624 79 26, Fax 052 624 79 27, E-Mail o.eichenberger@bluewin.ch

Der Vorstand freut sich auf diesen Abend mit euch.

Zur *Erinnerung*: Am Dienstag, 5. Juni findet im Park-Casino Schaffhausen der öffentliche Vortrag zum Jubiläum «100 Jahre Martinsmad-Hütte» statt. Mehr darüber weiter hinten in diesem Heft.

JO-Seiten

Mai

26. und 27. Mai 2007

Klettern Schächental mit JO Thurgau

Genauere Infos beim Tourenleiter Fabian Keller, Tel. 052 765 21 51, E-Mail kellerf@gmx.ch

Juni

2. und 3. Juni 2007

Klettern Melchsee-Frutt

Melchsee-Frutt, eines der beliebtesten Klettergebiete der Innerschweiz, lockt mit über hundert Routen in allen Schwierigkeitsgraden.

Mitnehmen: Sitzgurt, Helm, Kletterfinken, Lunch für zwei Tage

Kosten: ca. Fr. 40.– mit Halbtax, ca. Fr. 20.– mit GA

Anmeldung bei: Sebastian Landolt, E-Mail s.landolt@hotmail.com, Natel 079 371 46 79

16. und 17. Juni 2007

Klettern Tristenkolben

Informationen beim Tourenleiter: Michael Gartmann, Tel. 081 834 52 12,
E-Mail michaelgartmann@bluewin.ch

23. und 24. Juni 2007

Klettern Salbitschijen

Informationen beim Tourenleiter: Simon Oswald, Tel. 052 202 11 49,
E-Mail oswaldsimon@hotmail.com

Juli

7. und 8. Juli 2007

Klettern Martinsmad

JO-Tourenleiter: Simon Oswald, Tel. 052 202 11 49, E-Mail oswaldsimon@hotmail.com
Gemeinsame Tour mit der Sektion, siehe Ausschreibung unter Sommertouren

22. bis 28. Juli 2007

J+S-Lager Bergsteigen «Saas Almagell»

Das J+S-Lager 2007 führt uns mal wieder ins Wallis und zwar ins Saastal auf die Almagellerhütte. Dieses Gebiet bietet alles, was sich ein Alpinist so wünscht: in Hüttennähe sind Sportkletterrouten & Boulderblocks zu finden und der Hausberg, der Weissmies, ist ein veritabler (wenn auch einfacher) 4000er! Das Programm ist wie immer auch auf Anfänger ausgelegt (ein bisschen Kondition ist aber schon gefragt); zuerst zwei Tage Grundausbildung in Fels & Eis, dann Klettertouren und Hochtouren je nach Wetter und Laune. Jugendliche von 14–20 Jahren sind also herzlich eingeladen (man muss kein JO-Mitglied sein).

Kosten: Fr. 280.– (inkl. Fahrt, Kursmaterial, Unterkunft und Verpflegung)

Leitung: Urs Waldispühl, Tel. 052 624 78 55

Bergführer: Peter Binkert (Pontresina)

Weitere Infos unter: <http://www.garp.ch/js2007/>

Anmeldung: Kant. Sportamt SH Tel. 052 632 72 90

29. Juli bis 4. August 2007

JO-Sommerlager im Mont-Blanc-Massiv

Dieses Jahr findet das Sommerlager im spektakulären Gebiet des Mont-Blancs statt. Wir werden berühmte Spitzen wie den Aiguille du Moine oder den Aiguille de Triolet besteigen und sogar einmal auf 4000 m biwakieren. Zum krönenden Abschluss steht der Mont-Blanc (4809 m) höchstpersönlich auf dem Programm. Dieses Lager mit wunderschönen Kletter- und Hochtouren darf man sich ganz sicher nicht entgehen lassen. Jedoch sollte man nicht das erste Mal auf den Steigeisen stehen und schon ein bisschen Erfahrung haben. Meldet euch schnell an, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wenn ihr euch nicht ganz sicher seid, fragt doch bei mir nach. Nähere Infos gibt's kurz vor Lagerbeginn.

Reise: Wir fahren mit einem kleinem Bus nach Chamonix

Kosten: Fr. 300.– inkl. Übernachtung und Reise / Versicherung: ist Sache des Teilnehmers

Anmeldung und Infos bei Robert Brenig, Tel. 052 625 23 78, Natel 079 242 58 94,

E-mail robert.brenig@gmx.ch

Sommertouren

Juni

22. bis 24. Juni 2007

Bergwanderungen im Gebiet der Dents du Midi

Wir probieren es dieses Jahr nochmals und hoffen auf besseres Wetter:

Freitag, 22.06. Mit dem Zug, Schaffhausen ab 06.31, via Winterthur, Zürich, Lausanne, Aigle nach Champéry, 1036m, Ankunft 11.30. Nach der Mittagsrast geht's je nach aus-

WWW.RENT-A-WEB.CH

Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ info@garp.ch



für **Sommer- & Wintersport** ins kompetente Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf
Inline Laufsport Wandern Fussball
Rad/Bike & Freizeit-Bekleidung

einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung
optimiert werden.

grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

Vereins-Ausrüstungen



8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn
Internet: www.skigubler.ch E-mail: skigubler@bluewin.ch

**An alle Mitglieder
der Sektion Randen**

**Berücksichtigen Sie beim
Einkauf unsere Inserenten**

**Sagen Sie bitte, dass Sie
S A C - Mitglied sind**

**Nur so wird die
Werbung wirksam**

Besten Dank Die Redaktion

**Garten
Macher.ch**

Ihr Spezialist rund um Gartenanlagen

Andres Gasser
Eidg. Dipl. Gärtnermeister

Emmersbergstrasse 69
8200 Schaffhausen

Tel. 052/620 45 45
Fax 052/620 46 86

zuwählender Wegvarianten in 2.5–3.5 h hinauf zur netten kleinen Buvette de Bonaveau, 1550 m, wo wir chez Christine übernachten. Die Platzzahl ist auf 8 beschränkt, da nur insgesamt 12 Schlafplätze (ein 8er und ein 4er Zimmer) vorhanden sind. Zum Nachtessen gibt's Eier- und Käsespeisen aus lokaler Produktion. Samstag, 23.06.: In ca. 7 h wandern wir auf dem Höhenweg via Lacs d'Antême, 2032 m (bewirtete Hütte) zur Alpège de Chindonne, 1604 m, wo wir wieder mit Halbpension übernachten (10er Lager). Sonntag, 24.06.: Bei gutem Wetter geht's in ca. 2 1/2 h via Dent de Valerette auf die Dent de Valère, 2267 m, und in weiteren 2–3 h hinunter via Chalet de Bagne nach Vérossaz, 864 m, wo um 16.01 Uhr das Postauto nach St-Maurice fährt. Ankunft Schaffhausen 20.38 Uhr. Bei unsicherem Wetter gibt's etliche kürzere Varianten (Bus um 13.01 Uhr). Wir wandern durchwegs auf markierten Wegen. Karten: 1:50'000 Blatt 272 St-Maurice, 1:25'000 Blatt 1304 Val d'Illiez, oder 1:25'000 Du Léman aux Dents du Midi von Chablais Tourisme SA.

Anmeldung bis spätestens 15. Juni an: Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, E-Mail niklaus.wuethrich@gmx.ch

23. und 24. Juni 2007

Hochtourenkurs (im Programm als Eiskurs aufgeführt)

Hochtourenkurs geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir werden von Aspirant Peter Brunner Wissenswertes für kombinierte Touren erfahren. Gehen mit Steigeisen und eisspezifische Techniken gehören mit zum Programm (Seilhandhabung, Verankerung, ev. Steileis etc.). Samstag Abfahrt 6.07 ab SH SBB auf den Urnerboden, mit Bahn Richtung Gemsfären, von da zu Fuss auf den Claridenfirn, Ausbildung. Übernachtung: in der Planurahütte. Am zweiten Tag Anwendungstour, Rückkehr: 19.50 Uhr.

Mitnehmen: Gstädtli, Steigeisen, Pickel, Helm, Stirnlampe, Sonnen-, Regenschutz, 2 Paar Handschuhe, winterfeste Kleidung, Lunch. Wer hat, Schlingen, Karabiner, Umlenkrolle, Eisschrauben, Steileispickel.

Anmeldung bis 18.6.07 an Kathrin Meyer, Tel. Pivat 052 625 82 97, E-Mail katharina.meyer@usz.ch, Tourenbesprechung am Do, 21.6. um 18.15 Uhr im Bistro des neuen Kletterzentrums Aranea.

30. Juni und 1. Juli 2007

Familienwanderung Martinsmad

Besammlung: 07.55 Schalterhalle SBB in SH. Abfahrt 08.09 über Zürich–Ziegelbrücke–Schwanden und mit Bus nach Elm. Der Tourenleiter ist besorgt um die Reisebegleitung der Gruppe bis Ennenda, wo er euch erwartet und zusteigt. Um 11.00 Ankunft in Elm-Station. Motto des Aufstieges zur Martinsmadhütte (2002 m): Zeit lassen, beobachten der Alpenflora, wie auf der Niderenalp und Verweilen wie beispielsweise auf der Matt am Tschinglenbach. Zur Erleichterung des Aufstieges kann bis auf die Niderenalp das Seilbähnchen benützt werden, das speziell für Kinder ein Erlebnis ist. Für den Sonntag ist die Besteigung des Mittetaghorns (2415 m) vorgesehen, entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmer. Es besteht ausreichend Zeit fürs Verweilen im Gebiet um die Hütte (Seilbähnchen) und um die Alpenflora zu beobachten. Den Abstieg wählen wir so, dass

ausreichende Pausen eingeschaltet werden können. Vorgesehene Abfahrtszeiten mit dem Bus in Elm-Station sind 15.54, 16.54 oder 17.37, mit Ankünften in Schaffhausen um 18.54, 19.50 oder 20.38. HP in der Martinsmadhütte, Zwischenverpflegung.

Anmeldung bis Donnerstag 28. Juni an: Klemens Winzeler, Tel. Privat 055 640 34 56, Tel. Geschäft 055 646 64 53, E-Mail kl.winzeler@bluewin.ch.

Juli

21. und 22. Juli 2007

Alpinwanderung Martinsmadhütte–Sardonahütte

Besammling: 07.55 Schalterhalle SBB in SH. Abfahrt 08.09 über Zürich–Ziegelbrücke–Schwanden und mit Bus nach Elm. Der Tourenleiter ist besorgt um die Reisebegleitung der Gruppe bis Ennenda, wo er euch erwartet und zusteigt. Um 11.00 Ankunft in Elm-Station. Je nach Bedürfnissen der Teilnehmer kann mit dem Seilbähnchen bis auf die Nideren gefahren werden – so oder so, die Tschinglenschlucht und die Wasserfälle sind ein Erlebnis. Nach der Ankunft bei der Hütte kann noch eine gemütliche Tour aufs Mittetaghorn unternommen werden – beeindruckender Ausblick. Am Sonntag früh auf den Grischsattel (2760 m) und vielleicht kann noch der Ofen (2873 m) bestiegen werden. Grösstenteils weglos bis zum Pass La Siala, anschliessend durch die Schwemmebene Segnas Sura zur Furcla Raschaglius (2551 m) und auf die Trinser Furgga (2492 m). Von da in vorerst steilem und «bröckligem» Gelände zur Sardonahütte SAC. Nun auf dem einfachen Hüttenweg talwärts bis zur Postautohaltestelle am Gigerwaldstausee. Abfahrt 16.28 nach Vättis/Bad Ragaz und weiter mit der SBB. Ankunft in Schaffhausen um 19.50. Eine eindrückliche, aber weite Alpinwanderung mit Einblick in die «Glarner Hauptüberschiebung», Schwierigkeit T4, 1080 Hm Auf- und 1873 Hm Abstieg; 10 1/2 Std., HP in der Martinsmadhütte, Zwischenverpflegung, Wanderstock vorteilhaft, gute Ausdauer.

Anmeldung bis Donnerstag 19. Juli an: Klemens Winzeler, Tel. Privat 055 640 34 56, Tel. Geschäft 055 646 64 53, E-Mail kl.winzeler@bluewin.ch

28. Juli 2007

Klettertour Chli Glatten (ab 5a)

An diesem Samstag werden wir uns im wunderschönen Kalk des Schächentals vergnügen. Es hat wunderschöne Mehrseillängenrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Die Tour ist für alle gedacht, die schon ein wenig Klettererfahrung haben, mit Standplatz und so weiter. Die Route wird je nach Stärke der Teilnehmer ausgesucht, so das alle Spass haben. Treffpunkt: Busbahnhof Schaffhausen 06.30 Material: komplette Kletterausrüstung für Mehrseillängen, wenn vorhanden Keile, Helm, Seile nach Absprache. Rückkehr: gegen Abend, je nach Routenlänge.

Anmeldung bis 25.7.2007, per Mail oder Telefon an den Tourenleiter Jon Hostettler, Natel 079 471 00 85, E-Mail hostettler@metallskulpturen.ch

stamm

Grafisches Unternehmen

In Sachen Druck sind wir zu allem fähig. Wir realisieren und drucken (fast) alles.

Von Visitenkarten und Geschäftsdrucksachen über Broschüren, Klein- und Imageprospekte sowie Geschäftsberichte bis zu Büchern und Periodika.

Selbst eine Tageszeitung produzieren wir wöchentlich drei Mal.

Das digitale Zeitalter mit seinen ultraschnellen, leistungsstarken Verbindungen macht es heute möglich, sein **stamm.lokal** irgendwo in der Welt einzurichten.

Wir sind und bleiben im Grünen.

Weil unsere gute Lebensqualität die ideale Grundlage für erstklassige Arbeit bildet.

Seit mehr als 125 Jahren haben wir unseren **stamm.sitz** hier im schaffhausischen Randental. 1878 wurde der Schleithheimer Bote (damals noch Schaffhauser Bote) gegründet. Bereits neun Jahre später kaufte Samuel Stamm diese Zeitungsdruckerei. Dadurch wurden er und sein Sohn Johann Georg **stamm.väter** unseres Unternehmens, das bis heute im Familienbesitz geblieben ist.



Frauengruppe

Juni

10. Juni 2007

Wanderung über dem Landwasser

SH ab 7.07 (ev. 6.07) über Chur nach Davos-Mondstein. Wanderung: Mondstein 1347m nach Filisur 1082m. Genaueres über die Wanderung an der Monatsversammlung. Verpflegung aus dem Rucksack / Billett: Tageskarte

Leitung: Elisabeth Seekirchner, Tel. 052 659 18 49

17. Juni 2007

Wanderung Zugerberg–Wildspitz

SH ab 7.07 nach Zug / Schönegg an 8.49 / Sattel ab 17.46 SH an 19.50. Wanderung: Zugerberg 1000m–Wildspitz 1580m–Sattel. Verpflegung aus dem Rucksack. / Billett: SH – Schönegg retour ab Sattel ca. Fr. 36.– 1/2 Tax

Leitung: Heidi Ouwerkerk, Tel. 052 643 31 82

24. Juni 2007

Wanderung Guyer–Zellerweg

SH ab 7.44 / Wila an 9.10. Wanderung: Wila–Schlossberg–Hochlandenbergl–Tüelenegg –Chämmerlischlucht–Ruine Altlandenbergl–Bauma. Wanderzeit ca. 3 1/2 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss Dachsen

Leitung: Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83

Monatsversammlung, Mittwoch 28. Juni, Im Kronenhof um 19.45

Juli

1. Juli 2007

Wanderung Mostelberg

SH ab 7.07, Sattel an 9.09, mit der Seilbahn auf den Mostelberg. Wanderung: Mostelberg –Haggeneegg–Holzeegg– ev. Ibergeregg. Wanderzeit ca. 3 1/2–4 1/2 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Näheres an der Monatsversammlung.

Leitung Uschi Wäckerlin Tel. 052 681 28 43

7. bis 14. Juli 2007

Wanderwoche in Kirchberg, Tirol

Jede Teilnehmerin erhält ein detailliertes Programm

Leitung: Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83, Nelly Brütsch, Tel. 052 625 98 48

22. Juli 2007

Wanderung Arnisee – Sunniggrat

SH ab 7.07, Erstfeld an 9.23, Intschi an 9.42, mit der Seilbahn zum Arnisee. Wanderung: Arnisee–Sunniggrat ca. 2¹/₄ Std. Abstieg ins Leutschachtal zum Arnisee 2¹/₄ Std. Herrliche Aussicht, schöne Alpenrosenfelder Alles weitere an der Monatsversammlung. Billett: Fr. 42.– oder Tageskarte plus Seilbahn.

Leitung: Margrit Erzberger, Tel. 052 624 39 92

29. Juli 2007

Wanderung Rigi–Urmiberg

SH ab 6.25, Rigi–Kaltbad 9.48 / Wanderung: Rigi–Urmiberg. Wanderzeit ca. 4¹/₂ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Tageskarte Plus Urmiberg–Brunnen Fr. 11.– + Vitznau–Rigi–Kaltbad Fr. 12.50.

Leitung: Nelly Brütsch, Tel. 052 625 98 48

Monatsversammlung, Mittwoch 25. Juli, Im Kronenhof um 19.45

Vorschau August

8. und 9. August 2007

2-Tageswanderung Sörenberg

Anmeldeschluss 5. Juli

Leitung: Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83

Senioren

Juni

7. Juni 2007

Bergwanderung Wald–Strickel–Bachtobel–Briggisweiher–Bannholz –Tann–Farneralp–Ger–Sagenraintobel–Wald

Besammlng 06.45 Uhr Bahnhof SBB / Abfahrt 07.01 Uhr, Gleis 2 / Ankunft Wald 08.39 Uhr, Caféhalt im Café Gabriel (mit Gipfeli!!!) / Wanderung ab Wald (616 MüM) nach Bannholz (883 MüM). Mittagessen im Berggasthaus Bannholz. Ab Bannholz-Tann-Farneralp (1158 MüM) weiter nach Ger (880 MüM) durchs Sagenraintobel wieder nach Wald. Wanderzeit vormittags 2h / Wanderzeit nachmittags 2 1/2h. Teilweise steile Auf- und Abstiege!!! Wanderstöcke empfehlenswert!! Rückfahrt ab Wald 17.19 h oder 18.19 h / Ankunft Schaffhausen 18.44 h oder 19.44h. Billett lösen: Schaffhausen–Winterthur–Wald retour / Fahrkosten 1/2 Tax Fr. 22.–

Anmeldung bis Dienstagabend, 5. Juni an Tourenleiter Paul Tribelhorn,
Tel. 052 643 45 80, Natel 079 669 47 33

14. Juni 2007

Wanderung rund um den Schluchsee

Besammlng: 07.15 alter Bushof, Abfahrt mit PW 07.30, Kaffeepause im Café Gehri in Bonndorf, Weiterfahrt zum Schluchsee, Wanderung ab Bahnhof Seebrugg über Staumauer zur Vesperstube Unterkrummenhof (2h), einfaches Mittagessen nach freier Wahl, weiter bis Aha Bahnhof 30min (Möglichkeit, mit Bahn nach Schluchsee Bahnhof abzukürzen), auf Seewanderweg bis Bahnhof Schluchsee (2h), mit Dreiseen-Bahn 16.12/17.12 Uhr zum Bahnhof Seebrugg. Grenzausweis und Euro mitnehmen.

Anmeldung bis Dienstagabend, 12. Juni bis 19.00 Uhr an Tourenleiterin Susanne Bernath,
Tel. 052 643 43 75

21. Juni 2007

Bergwanderung Rothenthurm–Oberberg–Nüsell–Hoch Tändli– Chessiloch–Grossbrechenstock–Nätschbode–Haggenegg Brunni

Besammlng 05.45 Uhr Bahnhof SBB / Abfahrt 06.07 Uhr, Gleis 1, Ankunft Rothenthurm 08.10 Uhr / Caféhalt im Bistro Joy Wanderung ab Rothenthurm 09.00 Uhr / Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit vormittags 3h / Wanderzeit nachmittags 2h Höhenunterschied 600 m / Wanderstöcke empfehlenswert!! Brunni mit Postauto ab 17.07 Uhr / Schaffhausen an 19.47 Uhr Billett lösen: Schaffhausen–Zürich–Rothenthurm und ab Brunni SZ–Einsiedeln–Zürich–Schaffhausen / Fahrkosten 1/2 Tax Fr. 33.80

Anmeldung bis Dienstagabend, 19. Juni bis 20.00 Uhr an Tourenleiter Paul Tribelhorn, Tel. 052 643 45 80, Natel 079 669 47 33

28. Juni 2007

Wanderung Brünigpass–Panoramaweg Haslital–Reuti–Meiringen

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB, SH ab 06.07–Zürich–Luzern–Brünig–Hasliberg 1008m an 08.54, Cafépause–Pt 1044–Hasli/Hohflue–Pt 1275–Hasli/Wasserwendi 1350m, Mittagessen im Gasthof Berghaus–Pt 1161–Reuti 1061 m–Pt 830–Meiringen 600m Bem. : Von Reuti evtl. mit Luftseilbahn nach Meiringen. Meiringen ab 16.46, SH an 19.50 (Cisalpino) Wanderzeit bis Reuti 3 $\frac{1}{2}$ h, Reuti–Meiringen 1 $\frac{1}{2}$ h Billett: SH –Brünig Hasliberg - Meiringen – SH / GA oder $\frac{1}{2}$ Tax Fr.49.– zusätzlich für beide evtl. Luftseilbahn Fr. 4.–

Anmeldung unbedingt bis Dienstag abend 26.Juni (Bestellung Mittagessen im Gasthof Berghaus) an den Tourenleiter : Otto Eichenberger, Tel. Privat 052 624 79 20, Tel. Geschäft 052 624 79 26

Juli

3. bis 5. Juni 2007

Skitour Strahlhorn 3 Tage

Skitourenkarte «Mischabel» 284S

Am Dienstag Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Saas Fee. Mit der Gondelbahn aufs Egginerjoch und mit den Fellen zur Britanniahütte 3030 M, wo wir hoffentlich eine gute Nacht bei Halbpension verbringen werden. Am Mittwoch früh geht es dann, nach einer ersten kleinen Abfahrt, in stetigem langen Anstieg in ca. 4 $\frac{1}{2}$ Stunden auf das Strahlhorn 4190m. Nicht der lange Anstieg, aber die grosse Höhe wird etwas zu schaffen geben. Dafür werden wir mit einem grandiosen Rundblick in der 4-tausender-Welt belohnt. Die Abfahrt wird je nach dannzumaligen Verhältnissen am Adlerpass, entweder nach Zermatt, oder dann wieder zurück, über die Britanniahütte nach Saas Fee erfolgen. Die so oder so lange Abfahrt wird den Abschluss einer grossartigen Tour bilden. Den Abend werden wir entweder in Zermatt oder Saas Fee verbringen. Heimreise am Donnerstag. Skitechnisch ist die Tour als leicht anzusehen, jedoch ist wegen der grossen Höhe eine gute Kondition nötig. Zudem ist man die ganze Zeit auf Gletschern unterwegs, daher ist die Gletscherausrüstung mit Anseilgurt und Pickel erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 beschränkt. Angemeldete Teilnehmer werden von mir persönlich informiert. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt.

Anmeldungen an Walter Bohl, bis Di. 29. Mai, per Telefon oder Mail
Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, E-Mail walter@walter-bohl.ch

5. Juli 2007

Bergwanderung Neuenalpspitz

Wir fahren am Morgen früh, ca. 6 Uhr, mit PW's ins Toggenburg nach Stein, und von dort auf einer gebührenpflichtigen Privatstrasse (Fr. 10.–) hinauf zum Muggenboden, 1183 m. Zu Fuss steigen wir über den Risipass, 1469 m, zum Alpli, 1674 m. Dort beginnt eine ausichtsreiche Gratwanderung auf teilweise neu erstelltem Weg über Gmeinenwis, 1818 m, zum Neuenalpspitz, 1816 m. Der Abstieg folgt dem Grat bis Schlofstein, 1600 m, und von dort via Tritt zum Muggenboden zurück. Auf- und Abstiege insgesamt je ca. 800 m, Distanz ca. 8.5 km, d.h. die Wanderzeit beträgt ca. 4¹/₂ Stunden, mit Schwierigkeitsgrad bis T3 an einigen Gratstellen. Verpflegung aus dem Rucksack. Tourenbeschreibung in: Die Alpen Nr. 6/2006 mit Korrigenda in 8/2006. LK 1:25'000 Blätter Walensee 1134 und Nesslau 1114.

Anmeldung bis 1. Juli an Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64,
E-Mail niklaus.wuethrich@gmx.ch. Bitte angeben, wer das Auto mitnehmen könnte, damit ich nötigenfalls die Fahrgemeinschaften einteilen kann.

5. Juli 2007

Wanderung Hundwil – Hundwilerhöhe – Gontenbad

Besammlung 07.00h in der Schalterhalle / Abfahrt 07.2h nach Winterthur. Umsteigen. Weiterfahrt 08.07h nach Gossau – Herisau – Hundwil an 09.12h. Kaffeehalt. Aufstieg zum Tagesziel. Mittagessen im Bergrestaurant auf der Hundwilerhöhe 1305m Abstieg nach Gontenbad 883 m. Hier besteigen wir um 17.10h wieder die Appenzellerbahn, fahren wie auf dem Hinweg zurück und treffen um 18.59 in Schaffhausen ein. Wanderzeit ca. 4,5 Std. Billett: Ostwind-Tageskarte mit Halbtax-Abo Fr. 21.–

Anmeldungen bis Dienstag, 3. Juli an Elisabeth Baumgartner, Tel. 052 722 12 36

12. Juli 2007

Wanderung im Donautal

Anreise mit PW nach BEURON. Aufstieg zur Burg Wildenstein. Auf der Route «Schwäbische Alb Südrandweg» zum Schloss Bronnen. Abstieg zum Restaurant Jägerhaus an der Donau. Anschliessend der Donau entlang zurück nach BEURON. Wanderzeit ca. 5 Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack. Nach etwa 4h Einkehrmöglichkeit im Restaurant Jägerhaus.

Anmeldung bis Dienstag, 10. Juli an Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

18. und 19. Juli 2007

Bergwanderung / Suonenwanderung an der Lötschberg Südrampe

Mittwoch 18. Juli: Besammlung 06.45 Schalterhalle SBB, Abfahrt 07.07–Zürich–Bern–Goppenstein, an 10.18–verlängerter Caféhalt–Goppenstein ab 11.32–Station Hohtenn 1077m an 11.36 (Restaurant geschlossen) – Alp Ladu 1354m – Alp Tatz 1485m – Station Hohtenn–mit Bahn ab 16.36–Ausserberg 1008m an 16.42 / Wanderzeit 3½ – 4 h. Essen aus Rucksack, genügend Tranksame mitnehmen. Übernachten in Hotel Bahnhof Doppelzimmer mit WC / Dusche & Frühstück je Person Fr. 74.–. Donnerstag 19. Juli: Ausserberg 1088m–Niwärch 1168m (Für Schwindelfreie durch Suonenweg mit Seilsicherung, Nichtschwindelfreie durch Stollen, Taschenlampe mitnehmen) Aelum–Ze Steinu 1287m–Corperi – Eggen 1117m – Station Eggerberg 900m Wanderzeit 4–4½ h. Mit Bahn Station Eggerberg ab 16.10 / SH an 19.51 ICE oder ab 17.10 / SH an 20.52 Essen aus Rucksack, Genügend Tranksame mitnehmen. Billett: SH - Eggerberg–SH / GA oder ½Tax Fr. 84.–

Anmeldung bis Samstag 30. Juni (Zimmerreservation)

Tourenleiter: Otto Eichenberger, Tel. Privat 052 624 79 20, Tel. Geschäft 052 624 79 26

26. Juli 2007

Lötschentaler Höhenweg

Elisabeth Baumgartner, 052 722 12 36

Vorschau August

2. August 2007

Bergwanderung Unterschappina - Glaspas - Obertschappina

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB, SH ab 06.07–Zürich–Chur an 08.23–Caféhalt–Chur ab 08.58 - Thusis an 09.28 - Thusis ab 09.33 - Unterschappina 1384 m an 09.55– Schwarz Nolla 1388m–Masügg 1603m–Obermasügg 1824m – Glaspas 1848m–Mittagessen im Berggasthaus Beverin–Pt 1775–Ober Gmeind 1813m–Obertschappina 1577m. Obertschappina ab 16.02 od. 17.02– SH an 19.44 od. 20.44. Wanderzeit Unterschappina –Glaspass 2 ½–3h / Glaspas–Obertschappina 2–2½h Billett : SH–Zürich–Thusis–Obertschappina – SH / GA oder ½Tax Fr. 64.20

Anmeldung unbedingt bis Dienstag abend 31.Juli

(Bestellung Mittagessen im Berggasthaus Beverin) an den Tourenleiter : Otto Eichenberger, Tel. Privat 052 624 79 20, Tel. Geschäft 052 624 79 26

9. August 2007

Leichte Velotour auf Radwegen an den Untersee, ca. 50 km

BStart 09.00 h ab Salzstadel Schaffhausen vor dem Pontonierhaus. Wir fahren auf der schweizerischen Radwegroute an den Untersee nach Mammern.

Kaffeehalt in Diessenhofen. Weiterfahrt nach Hemishofen–Stein am Rhein–Eschenz–Mammern. Mittagessen im Restaurant Hecht in Mammern. Die Heimfahrt führt über die Thurgaueroute, linksufrig des Rheins nach Schaffhausen zurück. ID mitnehmen.

Anmeldung bis Montag, 6. August an den
Tourenleiter: Karl Bauert, Tel. 052 672 36 18

Vorschau September

1. bis 8. September 2007

Seniorentourenwoche Fiesch

Anmeldung bis 1. Juni an den Tourenleiter, Heinz Pfeiffer, Tel. 052 625 16 83

Gratulationen und Mutationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

85 Jahre

Emil Kölliker	Rütisteig 3	5103 Möriken AG	03.06.1922
Felix Schwank	Randenstrasse 206D	8200 Schaffhausen	06.07.1922
Hans Frauenfelder	P.O. Box 854	87574 Tesuque (USA)	28.07.1922

80 Jahre

Beat Hürzeler	Etzelstrasse 25	8200 Schaffhausen	20.06.1927
Hans Gartmann	Voa Valschameala sot 44	7077 Valbella	23.07.1927

75 Jahre

Georges Sohm	Bachwiesenstrasse 1	9500 Wil	23.07.1932
--------------	---------------------	----------	------------

70 Jahre

Anton Meier	Beckengässchen 10	8200 Schaffhausen	13.06.1937
Bernd Keilhack	Jaegerstrasse 7	8200 Schaffhausen	16.06.1937
Xaver Waldispühl	Chobewies 254	8228 Beggingen	03.07.1937
Hans-Ruedi Eggenschwiler	Hinder Nüchilch 8	8213 Neunkirch	15.07.1937

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

Wir begrüßen folgende neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Margrit Ambühl, Schaffhausen	1960
Marlene Amend, Schaffhausen	1946
Hermann Berie, Schaffhausen	1965

Manuel Frei, Wildensbuch	1991
Bernd Frischke, Schaffhausen	1967
Andreas Hunziker, Schaffhausen	1989
Ursula Keller, Schaffhausen	1956
Dominik Luginbühl, Beringen	1999
Nives Luginbühl, Beringen	2001
Peter Luginbühl, Beringen	1968
Verena Luginbühl, Beringen	1968
Silvia Schelling, Schaffhausen	1972
Christoph Siegrist, Schaffhausen	1983

Übertritt aus der Sektion Basel:

Dominik Straumann, Schaffhausen	1971
---------------------------------	------

Randen - Natur

Grasfrosch (*Rana temporaria*)



Eine grosse Überraschung erlebten wir auf dem Hasenbuck. Beim Suchen nach einer bestimmten Pflanze auf der Wiese, haben wir einen Grasfrosch von ca. 10 cm Länge aufgeschreckt. Der Frosch war, wie wir, überrascht. Die erste Frage war natürlich, wie kommt er auf den Hasenbuck, wo es weit und breit kein Wasser hat? Die einzige Möglichkeit ist, dass er vom Dostental durch den Wald auf den Hasenbuck gewandert ist.

Ich habe im Internet und in der Literatur nachgeschaut und eine Erklärung gefunden. Der Grasfrosch laicht gerne in stehenden, flachen oder langsam fliessenden Gewässern – möglichst dort wo er geboren wurde. Die Paarung erfolgt meistens Mitte März, je nach Temperatur. Die Männchen suchen in der Dämmerung oder in der Nacht das Laichgewässer auf und warten auf die Weibchen, die eine bis zwei Nächte später eintreffen. Diese werden sofort angesprungen und die Männchen halten sich mit den Vorderbeinen am Weibchen fest. Nach einigen Stunden kommt es dann zur Eiablage und anschliessend zur Befruchtung.

Zurück bleibt ein gallertartiger Eiklumpen, der durch Gasbildung an der Wasseroberfläche schwimmt. Das Weibchen kann bei der Eiablage bis ein Drittel von ihrem Gewicht verlieren. In der Regel produziert das Weibchen 2000 bis 3000 Eier. Nach einigen Tagen verziehen sich die Frösche und verkriechen sich im Laub oder unter Abfallhaufen. Sobald die Tage wärmer werden und genügend Futter in Form von Insekten, Würmern, Spinnen und Nacktschnecken vorhanden sind, kommen sie wieder zum Vorschein. Da sie nachtaktiv sind, kann man sie selten beobachten. Je nach Wassertemperatur und Sonnenschein, schlüpfen die Larven schon nach wenigen Tagen. Sie haben dann bereits eine Länge von 6–9 Millimeter. Als Kaulquappen wachsen sie schnell weiter. Schon nach einem Monat haben sie eine Länge von gegen 40 Millimeter.

Jetzt beginnt die Umwandlung zum Frosch. Der Körper wird umgebaut, Lungen wachsen, die Raspelzähne der Aas und Pflanzen fressenden Larven verschwinden, es entsteht eine Schleuderzunge, der Schwanz bildet sich zurück, die Beine wachsen heran und die Augen treten aus dem Kopf hervor. Ein kleiner Frosch von 12–15 Millimeter ist entstanden. Ende Juni, anfangs Juli verschwinden plötzlich alle Fröschein aus dem Wasser. Das Landleben beginnt. Nach zwei bis drei Jahren sind die Jungtiere, die diese Zeit überlebt haben, geschlechtsreif. Ein neuer Zyklus beginnt und die Grasfrösche gehen zur Paarung meist an ihren Geburtsort zurück. Sie können ein Alter von 6–10 Jahren erreichen. Wenn man sich überlegt, wie vielen Gefahren sie in dieser Zeit ausgesetzt sind, kann man nur staunen, dass so grosse Tiere die Umgebung vom Hasenbuck erreichen.

Roland Stalder



Martinsmadhütte

100-Jahr-Jubiläum

Öffentlicher Vortrag

Zur Martinsmadhütte der Sektion Randen SAC

Dienstag, 5. Juni 2007, Beginn 20.00 Uhr, Park-Casino, Steigstrasse 26, Schaffhausen
Diavortrag zur Hütte, zu den Bergen, den Touren, der Geologie und der Flora und mit Kurzfilm von 1938 Präsentiert durch: Jo Becher, Roland Stalder, Karl Müller, Urs und Xaver Waldispühl und Klemens Winzeler.

Wettbewerb

Auf der Martinsmadhütte während der Sommersaison; Ziehung der Gewinner am 8. September 2007

Wer Fragen über die Hütte und deren Umgebung beantwortet und den Talon mit dem richtigen Lösungswort in die Urne wirft, nimmt an der Verlosung teil.

Die Preise:

1. bis 3. Preis: SAC-Gutscheine im Wert von Fr. 200 / Fr. 100 und Fr. 50
4. bis 15. Preis: Eine Überraschung aus der Zuckerbäckerei Ermatinger, Schaffhausen, oder ein Gutschein einlösbar im Getränkemarkt der Brauerei Adler AG in Schwanden.

Spendenaktion

Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums unserer Martinsmadhütte haben wir eine Spendenaktion durchgeführt. Den grosszügigen Spendern danke ich recht herzlich!

Die Spendengelder kommen ausschliesslich den Jubiläumsaktionen zugute (Absicherung des Aufstieges über den Nordgrat des Mittetaghornes, Spezialausgabe Randenheft) und dienen darüber hinaus dem Unterhalt der Hütte

Euer Klemens Winzeler, Hüttenchef

Martinsmad-Sommersaison 2007

Bewartung: Juli und August durchgehend bewartet, im Juni und ab September an den Wochenenden und wochentags nach Voranmeldung bei der Hüttenwartin Barbara Rhyner, Elm: Tel. 055 642 23 80, Natel 079 342 4160, Hüttentelefon 055 642 12 12

Zugang: Von Elm durch die Tschinglen-Schlucht in ca. 3½ Std (1040 Hm). Mit der Luftseilbahn Elm-Niderenalp verkürzt sich der Anstieg auf ca.1½ Std. Fahrplan: Montag–Freitag: 07.15, 12.30, 18.00; Sa/So: 07.30 bis 18.30 stündlich, ausser 12.30 und 15.30; s. auch: www.elm.ch

Veranstaltungen zum 100-Jahr-Jubiläum:

Auf Seite 5 im Touren-Programm 2007 sind die Veranstaltungen aufgelistet und in jedem Mitteilungsheft der Sektion unter den entsprechenden Rubriken. Im Juni und Juli sind es:

- Familienwanderung vom 30. Juni und 1. Juli
- Klettertouren vom 7. und 8. Juli mit JO
- Alpinwanderung/Bergtour vom 21. und 22. Juli



Redaktions - Mitteilungen

Der neue Redaktor meint:

Ein Redaktor sollte Ideen haben, diese einmal ausprobieren und damit seine Publikation lebendig gestalten. Allein kann er das aber nicht in genügendem Mass. Es braucht die Leser mit ihren Vorstellungen dazu. Wem ist nicht schon beim kritischen Lesen einer Publikation der Gedanke aufgeblitzt, das könnte man doch besser machen.

Liebes Randen-Mitglied, wenn du einmal in so einer Situation bist, leite doch deinen Vorschlag an mich weiter. Im Zeitalter der elektronischen Übermittlung ist das ja einfach. Davon konnte ich mich nach dem Erscheinen des ersten Heftes unter meiner Regie überzeugen. Das Echo darauf war so überwältigend positiv, dass ich bis jetzt gar nicht dazu gekommen bin allen zu antworten. Vorerst einmal allen Mailern, Postkartenschreibern und sonstigen Mutmachern ein herzliches «Danke». Mehr darüber dann später einmal.

Nun zu meiner ersten, vielleicht «Furz»-Idee ? Anschliessend eröffne ich die Rubrik: **Interessantes gefunden im Internet** Jeder hat doch schon von einem Kollegen eine interessante Adresse empfohlen bekommen oder hat beim Surfen etwas entdeckt . Solltest du so eine URL haben, von der du denkst, ein grösseres Publikum könnte daran interessiert sein, melde sie mir bitte. Wenn es dann eine Niete war, Jeder hat ja die Freiheit selber zu entscheiden.

Da wir bei jeder Nummer ein neues **Titelbild** zeigen können, (am liebsten natürlich eines, das zu einer aktuellen Tour passt) bin ich auf eure Mithilfe angewiesen. Ich brauche Fotos von Euch. Aber bitte nicht per Mail senden, sondern vorher bei mir anrufen um die Bedingungen zu erfahren. Da ich auch weiss, dass man nicht zu viel auf einmal versuchen soll, ist das hier vorläufig fast alles. Nur fast, denn eine **Bitte** habe ich noch **an** alle **Textverfasser** (vor allem Tourenleiter). Als Schriftart verwenden wir vor allem «Arial». Formatierungen sind nicht nötig. Vor allem die „2-Spalten-Bildung“ aus der Otto-Aera habe ich abgeschafft, die Mühe ist also vergebens (es macht mir aber auch nichts aus).

Dann wäre da noch die Sache mit dem **Redaktions – Schluss**. Froh bin ich um jeden Beitrag, der schon vorher bei mir eintrifft und bei zu spät eintreffenden gehst du einfach das Risiko ein, dass er nicht oder erst im nächsten Heft erscheint. Zu diesem Thema noch eine «alte» Information zur Erinnerung: Zu den **Tourenbeschreibungen**: Falls von einem Tourenleiter die Detailangaben zur Tour nicht rechtzeitig bis Redaktionsschluss auf der Redaktion eingetroffen sind, wird im Heft der Text aus dem Tourenprogramm veröffentlicht. Es besteht allerdings die Möglichkeit, nach Erscheinen des Mitteilungsblattes, die Tourenbeschreibung noch rechtzeitig vor der Tour in der Homepage zu veröffentlichen. Bis zum nächsten Mal

Euer Redaktor Xa Waldispühl

Aus dem Internet

Im Internet gefunden und (vielleicht) auch für dich interessant:

Es gibt eine **Webcam auf dem Hagenturm** (Sponsor ist das Sportartikel-Geschäft und Reisebüro Wamo in Schaffhausen) gelesen in den SN am 14. Februar 2007:

<http://www.wamo.ch/~webcam01/index.php/>

sollte das nicht funktionieren, einfach nur via

<http://www.wamo.ch>

und dann selber zur Webcam klicken.

Natürlich schon viel vorher, gibt es auch eine **Webcam in Beggingen** mit Blickrichtung gegen «Ob Lucken». Da sich dort oben der Gleitschirm- und Delta-Startplatz befindet, ist diese Seite bei den Betreibern dieser Sportarten sehr beliebt. Damit kann sich jedermann überzeugen, dass es hinter dem Randen nicht nur Leute, sondern auch ein Wetter gibt (und oft das bessere als vor dem Randen). Die Kamera ist installiert im «alte Gmaandhuus», im gleichen Haus ist auch die Fledermaus – Kamera in Betrieb. Die Adresse ist sehr einfach:

www.8228.ch

oder:

http://www.regiolink.ch/wetter_cam.html

Noch eine letzte Web-Adresse für dieses Mal. Auf der folgenden Seite bringt eine junge Gruppe politisch interessierter Menschen regelmässig Detail – Informationen zu aktuellen (Tages-) Themen heraus. Jeder kann selber herausfinden, wie neutral die Stellungnahmen sind. Interessant und informativ sind sie jedesmal. Die meisten Texte sind im PDF-Format:

<http://www.vernunft-schweiz.ch/>



Allalinhorn und Allalingletscher, im Juli 2006 / Foto Doris Hofer

Der neue Aktuar stellt sich vor

Vorstellung (neuer) Vorstandsmitglieder (als Erster unser neuer Aktuar)

Die weiteren Vorstandsmitglieder folgen später, in loser Folge.

Personalien

Name, Vorname: Hauert, Thomas
Geburtsdatum: 08.06.1973
Wohnort: Schaffhausen
Telefon, E-Mail : 052 6201287



Im Verzascatal im Frühjahr 2007

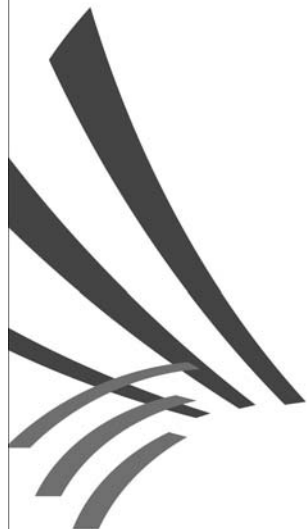
Familie / Beruf

Zivilstand: ledig aber vergeben...
Kinder: keine
Beruf(e): früher: 9 Jahre lang Primarlehrer
Seit 2004: Berufsfeuerwehrmann in Zürich

Bergsteigen

Als was vor allem aktiv: Alpinwandern und Skitouren
Höchster Berg: Mont Blanc
schönstes Erlebnis: meine vielen Wochen auf der Läntahütte als Gehilfe
Eindrücklichste Tour: Haute Route Zermatt – Chamonix («diese Gletscher!»)
alpiner Werdegang: als Kind Hüttenbesuche und einfache Gipfel im Unterengadin als erste prägende Erinnerungen Kletterkurs am Längenberg bei Berni Rohner & Co. (vor ca. 17 Jahren...)
Skitouren und kombinierte Hochtouren
Skitourenleiter J&S
Heute besuche ich mit meiner Freundin vorwiegend abgelegene, möglichst ursprüngliche Regionen und Täler in der Schweiz. Den Hunger nach «grossen» und klingenden Gipfeln spüre ich momentan nicht. Meine unregelmässige Arbeitszeit verunmöglicht leider meistens die Teilnahme an Wochenendtouren der Sektion.

Andere Hobbies: Ausdauersport (laufen, Rennvelo fahren), lesen
In der Sektion Randen: Seit 11 Jahren, weil mir die Berge und die Alpenpolitik am Herzen liegen!
Im Vorstand: Weil ich der Meinung bin, dass die Generation «zwischen 30 und 45» auch ihren Beitrag an der Vereinsarbeit leisten sollte.



einfach natürlich

BS Bank Schaffhausen
Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Ersparniskasse Schaffhausen
Telefon 052 632 15 15
www.eksh.clientis.ch

Spar- und Leihkasse Thayngen
Telefon 052 645 00 50
www.thayngen.clientis.ch



Clientis

Ihre regionale Bank

Komm auf
Touren...

KLETTERMAX



Alles für Gipfelstürmer und Weltenbummler



78462 Konstanz Bahnhofstraße 7
Tel. 0 75 31/91 42 85 Fax 0 75 31/91 56 06

78224 Singen Freiheitstraße 49
Tel. 0 77 31/95 52 38 Fax 0 77 31/95 52 40

email: info@klettermax.de
<http://www.klettermax.de>



